



Protokollauszug

aus der
13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 09.09.2015

öffentlich

**Top 6.11 Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
15/SVV/0365
geändert beschlossen**

Der **Werksausschuss KIS** empfiehlt, diesem Antrag mit Änderungen zuzustimmen, die den Stadtverordneten mit den Stellungnahmen der Ausschüsse vorliegen. Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat sich dieser Empfehlung angeschlossen.

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlene Textfassung wird zur Abstimmung gestellt:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Schulen im Zusammenhang mit Sanierung und sofern möglich, auch bei Neubau beteiligt werden. Als Nutzer der Gebäude und Umflächen wie Schulhöfe sollten sie ihre Vorstellungen einbringen können und gehört werden. Dazu sollen in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) und Fachbereich Bildung und Sport aufbauend auf die bisherige Praxis ein umsetzbares Verfahren entwickelt werden. Dieses soll im Ausschuss für Bildung und Sport unter Einbeziehung von Schulvertretungen vorgestellt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll Dezember 2015 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



BESCHLUSS
der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 09.09.2015

Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
Vorlage: 15/SVV/0365

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Schulen im Zusammenhang mit Sanierung und sofern möglich, auch bei Neubau beteiligt werden. Als Nutzer der Gebäude und Umflächen wie Schulhöfe sollten sie ihre Vorstellungen einbringen können und gehört werden. Dazu sollen in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) und Fachbereich Bildung und Sport aufbauend auf die bisherige Praxis ein umsetzbares Verfahren entwickelt werden. Dieses soll im Ausschuss für Bildung und Sport unter Einbeziehung von Schulvertretungen vorgestellt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im Dezember 2015 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird __ 1 __ Seite beigefügt.

Potsdam, den 11. September 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel